

1374/J XXI.GP
18-10-2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Maier, Dr. Jarolim
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Abfragen über EKIS und über andere Dateien des BMI hinsichtlich der
Abgeordneten zum Europäischen Parlament

Die unglaublichen Veröffentlichungen eines ranghohen ehemaligen freiheitlichen Funktionärs der AUF im BMI über den angeblichen Missbrauch und der angeblichen Weitergabe von „Polizeidaten“ im Auftrag der FPÖ zeigen die Mängel bei der Überprüfung der Zugänge zu solch sensiblen Datenbanken auf wobei sich solche extremen Gesetzesverletzungen im Einzelfall dann ergeben können.

Medienberichten zufolge haben einige Polizeibeamte im Auftrag der FPÖ auch sensible Daten über Politiker abgefragt und diese rechtswidrigerweise - gegen Entgelt - an die FPÖ weitergegeben. Es ist daher nicht auszuschließen, dass über Mandatare des EP durch die Freiheitliche Partei eine Datei über deren Gesinnung, Vermögen und andere Privatdaten angelegt worden ist, um diese damit möglicherweise in der Öffentlichkeit denunzieren zu können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres eine Anfrage über alle EKIS - Zugriffe und Zugriffe auf andere Dateien des BMI der letzten 5 Jahre, die sich auf nachstehende Mandatare bezogen haben.

Anfrage:

1. Wie oft wurde in den letzten 5 Jahren eine EKIS - Abfrage oder über eine andere Datei des BMI hinsichtlich der nachfolgend genannten Abgeordneten zum Europäischen Parlament

Dr. Hans Peter Martin
Christine Prets
Dr. Maria Berger
Dr. Johannes Swoboda

Ing. Harald Ettl
Mag. Herbert Bösch
Mag. Karin Scheele
Ursula Schweiger - Stenzel
Mag. Othmar Karas
Dr. Reinhard Rack
Agnes Schierhuber
Dr. Paul Rübiger
Dr. Hubert Pirker
Dr. Marlies Flemming
Daniela Raschhofer
Ing. Mag. Peter Sichrovsky
Dr. Johann Kronberger
Prof Dr. Gerhard Hager
Mag. Wolfgang Ilgenfritz
Johannes Voggenhuber
Raina Mercedes Echerer

durchgeführt (ersuche um Aufzählung bezogen auf jede(n) Abgeordnete(n))?

2. Wurden auch EhepartnerInnen oder Kinder der genannten Personen über EKIS oder andere Dateien des BMI abgefragt?
Wenn ja, welche Personen?
3. Welches dienstliche Erfordernis im Sinne der gesetzlichen und erlassmäßigen Bedingungen zum Zugang zum System EKIS gab es jeweils bei jeder dieser Abfragen?
Gab es einen nachweisbaren Aktenvorgang?
4. Wenn ja, welche Europaabgeordneten waren davon betroffen (ersuche um Aufzählung bezogen auf jede(n) Abgeordnete(n))?
5. Wie wurden in Folge die abgefragten Daten jeweils verwendet?